

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus



München, den 06.11.2018

Lernen aus dem Open Government Tag 2018 “Restart Verwaltung: gemeinsam - mutig - innovativ”

Antrag

Die Stadtverwaltung zieht folgende Konsequenzen aus dem Open Government Tag 2018¹:

1. Das Projekt muc.me² der Technischen Universität München, ein interaktives Tool zum Einbringen von Bürgervorschlägen an die Bezirksausschüsse, wird von der Landeshauptstadt München unterstützt bzw. weiterbetrieben, damit es auf Dauer eingerichtet und auf alle 25 Stadtbezirke ausgeweitet werden kann. Bei den Bürgerinnen und Bürger wird muc.me intensiv beworben, um eine hohe Beteiligungsquote bei Stadtviertelprojekten zu erreichen.
2. Die Beteiligung von kleinen Start-ups sowie von Studierenden im Bereich der Softwareprogrammierung soll bei städtischen Projekten besser ermöglicht werden als es in den klassischen städtischen Vergabeverfahren bisher möglich ist. Ziel dabei ist es, die Innovationskraft und Agilität von kleinen Firmen und von Studierenden für eine moderne Stadtverwaltung zu nutzen.
3. Die Verwaltung etabliert Digital Service Teams als Pilotprojekt in einem Referat und berichtet dem Stadtrat über die Ergebnisse des Versuch. Diese Teams sollen dabei helfen, “Onlineprodukte der öffentlichen Verwaltung anzubieten, die in ihrer Qualität ... mit Produkten externer Provider im privaten Sektor mithalten können, indem sie einfach zu verwenden sind, in einfach verständlicher Sprache für jeden zugänglich sind und generell den Frustrationslevel von Verwaltungsakten reduzieren”³

1

<https://www.muenchen.de/rathaus/Stadtverwaltung/Direktorium/IT-Beauftragte/Projekt-E--und-Open-Government/Veranstaltungen/Open-Government-Tag.html>

2 <https://muc.me/>

3

<https://medium.com/public-service-lab/digitale-service-teams-transformieren-die-%C3%B6ffentlichen-verwaltung-173eab1cb39c>

Begründung:

Wie auch schon in den Vorjahren hat der Open Government Tag der Landeshauptstadt München am 25. Oktober 2018 unter dem Motto "Restart Verwaltung: gemeinsam - mutig - innovativ" viele Anregungen gebracht, die auch bald umgesetzt werden sollten, damit die Stadt als Dienstleisterin für die Bürgerinnen und Bürger den Anforderungen des 21. Jahrhunderts gerecht wird. Besonders wichtig erscheint es hier, sich für Ideen und Projekte aus der Gesellschaft zu öffnen, mit der IT-Community in München zusammenzuarbeiten und Teams zu organisieren, die sich der digitalen Gegenwart und Zukunft stellen.

Wir bitten, wie in der Geschäftsordnung des Stadtrates vorgesehen, um eine fristgemäße Bearbeitung unseres Antrages.

Fraktion Die Grünen – rosa liste

Initiative:

Dr. Florian Roth

Anna Hanusch

Dominik Krause

Anja Berger

Mitglieder des Stadtrates